



Volleyball

in Berlin

Offizielles Informationsblatt des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.

Volleyball tut Deutschland gut.

 BEWEG DICH! 



DEUTSCHER
SPORTBUND

Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.
Horst-Korber-Sportzentrum
Glockenturmstr. 3 + 5
14053 Berlin
☎: 31 99 99 33/34, Fax: 31 99 99 35
eMail: volleyballberlin@arcor.de
eMail: vvb.jugend@arcor.de

Geschäftsstellenzeiten

Montag 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

Vorstand des VVB

Präsident

Götz Moser
Karl-Marx-Str. 10 A, 15741 Bestensee
☎: p 033763-66450; Fax p 033763-66451

Vizepräsident Sport

Heinz Kuring
Im Rehgrund 37, 13503 Berlin
☎: p 431 17 42; d 315 07 737

Vizepräsident Finanzen

André Zander
Alt-Marienfelde 14, 12277 Berlin
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872
eMail: andrezander@gmx.de

Leistungssportwart

Thorsten Koch
Weidenweg 25, 10249 Berlin
☎: p 420 18 511, 0178-519 15 49
eMail: thorsten_koch@freenet.de

Jugendwart

Michael Romannowski
Wilhelmshöher Str. 29, 12161 Berlin
☎/Fax: p 851 35 73
eMail: micha-r@berlin.snafu.de

Vizepräsident Verwaltung

René Klaus
Paarmannstr. 25, 15732 Schulzendorf
☎ p 033762-46239, d 03375-273121;
Fax 033762-46241
eMail: Klaus.VC68@t-online.de

Ehrenpräsident

RA Hanns-Ekkehard Plöger
Bahnhofstr. 49, 12305 Berlin
☎: p 744 60 50, Fax 744 03 44

Breitensportwart

Harald Fröhlich
Attilastr. 147, 12105 Berlin
☎: p 753 72 47 F: 01792912582
eMail: FrVoBe@t-online.de

Landesspielwart

☎:

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des**

Monats.

Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt. Der Bezugspreis ist im jährlichen Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelne Mitglieder der Vereine des VVB haben die Möglichkeit das Informationsblatt im Abonnement zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt jährlich **€ 20,00**

An die Berliner Vereine!

Informationen jeder Art aus den Berliner Volleyball- Abteilungen, vom Geschehen im Nachwuchs bis zu den Senioren, dazu wenn möglich auch Fotos, sind zur Veröffentlichung **bis jeweils zum Monatsende** zu richten an:

Ernst Podeswa
Lucasstr. 54
15370 Petershagen
Tel. /Fax 033439/77576
e-Mail: podeswae@aol.com

Spielergebnisse und Aktuelles aus dem VVB im Internet

<http://www.vvb-online.de>

Inhaltsverzeichnis

VVB amtlich	4
Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen	4
Kampagne: Volleyball tut Deutschland gut	4
Nordostdeutsche Meisterschaft Senioren IV	4
Landespokal 2004	6
Unsere Trainer im Verband	7
Rahmenspielplan 2004/2005	8
LSRA informiert	10
Jugend trainiert für Olympia	10
Schiedsrichter Lehrgänge	10
Spielbetrieb	11
Tabellen	11
Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr	11
Jugendseiten	13
Schul WM 2004 in Zypern	13
Nordostdeutsche Meisterschaften 2004	14
Nordostdeutsche Meisterschaft der weiblichen C-Jugend	15
Nordostdeutsche Meisterschaft E-Jugend weiblich	15
Ausschreibung Jugendbeach 2004:	16
Tabellen / Ansetzungen der Jugendrunden	17
Sonstiges	18
Behinderten-WM 2004	18

VVB amtlich**Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen**

Änderungen sind fett hervorgehoben!!!

Michael Kopske

Schulsportreferent des VVB
Jugendwart bei VC Rot. Mitte Berlin

Goltsteinstr. 39, 50968 Köln

Tel: 0221 – 710 98 26

Fax: 0221 – 938 04 96

E-Mail: Michael.Kopske@alumni.TU-Berlin.de

Kampagne: Volleyball tut Deutschland gut**Auftakt der Kampagne und Erstes Landesturnier der Berliner Beachserie**

Am 1. Mai startet die Auftaktveranstaltung der Kampagne Volleyball tut Deutschland gut mit einem großen Beachvolleyballturnier für Jedermann in den Kategorien Fun Männer und Fun Mixed auf der Beachsportanlage 'BeachMitte', U-Bahnhof Schwartzkopffstraße, Chausseestraße 96, 10119 Berlin.

Treffpunkt und Anmeldung ist für die Männerteams um 10.00 Uhr vor Ort und für die Mixedteams um 10.30 Uhr vor Ort. Jedem Team werden 4 Spiele garantiert. Die Meldegebühr beträgt 10 € pro Team.

Ambitionierte BeachvolleyballerInnen können ebenfalls am 1. Mai beim ersten Landesturnier der Berliner Beachserie in den Kategorien Männer und Frauen starten. Die Anmeldung hierfür muss bis zum 22. April per Fax : 030-650 43 89 erfolgen. Weitere Informationen unter 0177-665 58 01

Erik Deutschmann
Beachwart

Nordostdeutsche Meisterschaft Senioren IV

Und der Sonnengott strahlte

Helios, griechischer Sonnengott, hatte am Sonntag (28.3.) Grund zum Strahlen. Der nach ihm benannte Berliner Volleyball-Verein sicherte sich als Gastgeber im Korber-Zentrum die Nordostdeutsche Meisterschaft. Und ist damit direkt für die Zwölfer-Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. "Die findet am 8./9. Mai im Westen statt. Genau wo, wissen wir noch nicht", sagt Lothar Prüsmann, Helios-Mitspieler und Mitorganisator der Nordostdeutschen.

Seine Mannschaft der Altersgruppe Senioren IV (ab 54 Jahre) setzte sich ungeschlagen vor Potsdam Waldstadt, Grün-Weiß Oderberg (beide Brandenburg) und USC Magdeburg (Sachsen-Anhalt) durch, wobei "Potsdam der stärkste Gegner war". Die Randberliner haben noch die Chance, über die Zwischenrunde der acht Vorrundenzweiten das Finale zu erreichen.

Die 12 Spieler starke Truppe (Durchschnittsalter 55 Jahre) von Helios-Trainer Jürgen Eckert glaubt, dann bei der "Deutschen" unter die letzten Vier zu gelangen. "Im Vorjahr verloren wir gleich zu Beginn gegen den späteren Meister Leipzig und wurden dann nur Zehnter. Diesmal sind wir stärker, auch weil vier Spieler aus der jüngeren Kategorie Senioren III nachgerückt sind", erklärt Prüsmann.

Dass sich leistungsstarke Oldies gerade bei Helios heimisch fühlen, ist in Berlin ein alter Hut. Im Vorjahr gelang das Husarenstück, mit allen vier Alt-Herren-Teams in der Endrunde vertreten zu sein. Natürlich "waren wir auch schon in der Vergangenheit das eine oder andere Mal Deutscher Meister". Das Team IV glänzt durch Ausgeglichenheit, doch Ulrich Walther (ehemals VDS/2. Bundesliga) und Harro Pradella (vom VC Berlin) zeigen noch immer ihre Klasse. In der Altersklasse I schmettern bei Helios übrigens auch die früheren Erstligisten Thomas Brall und Jan Fell (Post). In der III u.a. Egon Henniges (Rupenhorn) und der Dogs-Trainer Sergej Fjedorow. "Wir trainieren einmal die Woche, dabei die Alterklassen I und II zusammen sowie III und IV." Ob hinterher ein Bierchen gezischt wird, über den Sonnengott oder eher Anderes philosophiert wird - man darf es vermuten. epo.

Ergebnisse: Helios -Potsdam 2:0, - Magdeburg 2:1, - Oderberg 2:0,
Potsdam - Oderberg 2:1, - Magdeburg 2:1, Oderberg - Magdeburg 2:0.

Endstand: 1. Helios Berlin,
2. Potsdam Waldstadt,
3. Grün-Weiß Oderberg,
4. USC Magdeburg.

Landespokal 2004**Abschlußtabellen****Damen**

1. **Berliner TSC**
2. **TSV Rudow**
3. Motor Adlershof
3. Polizei SV

Damit haben sich BTSC und TSV Rudow für den Berlin Pokal qualifiziert

Herren

1. **Berliner Volleyballverein Vorwärts I**
2. **Polizei SV**
3. VC Rotation Mitte
3. TuS Hohenschönhausen

Damit haben sich BVV und PSV für den Berlin Pokal qualifiziert

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ich möchte mich bei allen beteiligten Teams und den Schiedsrichtern für die gezeigten sportlichen Leistungen bedanken.

Weiterhin ein großes Dankeschön an Matthias Andrae, der kurzfristig die Spielleitung vor Ort übernahm und somit wesentlich zum reibungslosen Ablauf dieses Turniers beitrug.

Ich hoffe dass es allen Spaß gemacht hat und freue mich auf eine noch größere Beteiligung am Landespokal im nächsten Jahr.

V. Knospe
GF-VVB

Unsere Trainer im Verband**Elmar Harbrecht, Beach-Trainer im Olympiastützpunkt**

Wenn andere von Freizeitvergnügen reden gleich welcher Art, spricht Elmar Harbrecht nur von seinem Hobby: Volleyball. Da ist er Spieler und Trainer in einer Person und meist an sieben Tagen in der Woche - oft bis spät in den Abend. Und ein Segen für den Berliner, ja deutschen Beach-Volleyball ist er allemal.

Seine Schützlinge gehören zu den Weltbesten. J. Köhler / L. Ludwig (VC Olympia/Leverkusen) sind Welt- und Europameister U18, F. Fischer/S. Piasecki brachten es in derselben Altersklasse zu jeweils Bronze.

M. Kleefisch/K. Holtwick (alle VC Olympia) gehören seit zwei Jahren zur Weltspitze der U20/U21-Jährigen mit WM- und EM-Silber.

Und auch die sich derzeit bestens auf Olympiakurs Athen bewegenden Deutschen Meister C. Diekmann/A. Scheuerpflug (VC Olympia) hören, wenn sie nicht auf einer der vielen Beach-Tourneen sind, auf die reichen Erfahrungen von Elmar Harbrecht.

Der gebürtige Altmärker (Heimatstadt Arneburg bei Stendal) kennt das Volleyballspiel von der Pieke auf, spielte selbst auf hohem Niveau als Junioren-Auswahlakteur und in der Männer-Nationalmannschaft (26 Länderspiele für die DDR und sieben Jahre Bundesliga bei Post/Telekom Berlin). Er ist zwar ein ausgesprochener Hallenspieler, "aber wir haben in den Sommermonaten auch schon gebeacht, allerdings mehr aus Spaß. Später habe ich dann noch an den ersten World-Series auf dem Schloßplatz teilgenommen."

Erfahrung auf allen Ebenen zeichnen den 35-Jährigen 2,00-m-Mann aus, der nach wie vor in der 2. Bundesliga schmettert und pritscht als Kapitän von Fortuna Kyritz. Jetzt seien die Sandspiele eine eigenständige Sportart auf einem beachtlichen Niveau und hätten nicht erst seit dem ersten Olympia-Auftritt 1996 in Atlanta eine überwältigende Anhängerschaft. Ähnlich dem Projekt VC Olympia für das klassische Spiel, sei in Berlin beim VC Olympia auch Beachvolleyball angesiedelt. Außer in Berlin gibt es noch einen Stützpunkt in Kiel mit der Nähe zum Timmendorfer Strand. Derzeit betreut der OSP-Trainer 30 Athleten (!) im männlichen und weiblichen Bereich, von denen die meisten aus der Hauptstadt kommen. Sie sind vorwiegend in den Mannschaften des VC Olympia integriert. So gibt es ein fruchtbringendes Zusammenwirken mit den Trainerkollegen Michael Warm und Jens Tietböhl. Zuarbeit kommt ferner von den Landestrainern Gerhard Prenzel und János Tóth, aber auch vom SCC und BTSC, die geeignete BeachspielerInnen anbieten. Gute Fortschritte gebe es beim TSV Rudow in Sachen Beach-Volleyball, wo auch drei Plätze errichtet wurden. Von dort kommen mit Mareen Altdorf/Jennifer Eckhardt die Deutschen Meister des Jahrgangs 87.

Elmar Harbrecht hält nach wie vor daran fest, dass ein Beachspieler seine Grundausbildung sowohl in der Halle als auch auf Sand nimmt und erst dann die Spezialisierung erfolgen soll. So wirken sich zum Beispiel Ballannahme, Koordination und Schnelligkeit später im Beachspiel vorteilhaft aus. Die Erfolge seiner Schützlinge geben ihm Recht, auch wenn er da zu Bundestrainer Lennard Krapp konträr liegt. Dass noch mehr Berliner Vereine sich dem Beach zuwenden, wünscht sich Elmar Harbrecht. Auch sehnt er sich nach mehr Beachplätzen und einer eigens für den Leistungssport geeigneten Indoor-Halle auf dem Gelände des Sportforums. Bisher müsse man in den kommerziell betriebenen Hallen in der Stadt Miete bezahlen. Und noch einen Wunsch hegt der Trainer, dass die EM-Dritten U23 Hannes Amelang/Manuel Rieke im kommenden Jahr gemeinsam mit ihren Klubkameraden Christoph Diekmann/ Andreas Scheuerpflug die Beach.-WM vor eigenem Publikum auf dem Schloßplatz bestreiten.

Karl-Heinz Otto

Rahmenspielplan 2004/2005 (korrigiert 19.04.04)

<u>Erwachsene</u>	<u>Termin</u>	<u>Jugend</u>
Berlin Pokal	- August 28./29.08.2004 September	1. JST: C / F (w)
1.Herren 1.Damen 2.Herren	04./05.09.2004 11./12.09.2004 18./19.09.2004 25./26.09.2004 Oktober	1. JST: A + D/ B + E (m) 2. JST: A + D/ B + E (w) 2. JST: C + F/ A + D (m) 3. JST: C + F/ A + D (w)
2.Damen 3.Herren 3.Damen 4.Herren	02.10.2004 17.10.2004 23./24.10.2004 30./31.10.2004 November	Herbstferien 04.10. - 16.10.04 3. JST: B + E/ C + F (m), Bundespokal C Nord m Jg 89, w Jg 90 4. JST: B + E/ C + F (w)
4.Damen 5.Herren/ Regional Pokal 5.Damen 6.Herren	06./07.11.2004 13./14.11.2004 20./21.11.2004 27./28.11.2004 Dezember	4. JST: A + D/ B + E (m) 5. JST: A + D/ B + E (w) 5. JST: C + F/ A + D (m) 6. JST: C + F/ A + D (w)
6.Damen 7.Herren 7.Damen	04./05.12.2004 11./12.12.2004 18./19.12.2004 Januar	6. JST: B + E/ C + F (m) 7. JST: B + E/ C + F (w); 1. Teil Sportschulüberprüfung 6.Kl. m 7. JST: A + D/ B + E (m) Weihnachtsferien 23.12.04- 31.12.2004
8.Herren 8.Damen 9.Herren	08./09.01.2005 15./16.01.2005 22.01.2005 30.01.2005 Februar	8. JST: A + D/ B + E (w) ; Erw.-Quali w; 2. Teil Sportschulüberprüfung m 8. JST: C + F/ A + D (m) ; Erw.-Quali m Winterferien 24.01. - 29.01.05
9.Damen 10. Herren 10.Damen	05./06.02.2005 12./13.02.2005 19./20.02.2005 26./27.02.2005 März	Bundespokal 2 m Jg 87 , w Jg 88 BM B m + w (88er)/ E m + w (92er) BM A m + w (85er)/ D m + w (91er)
Landespokal-Quali für Berlin Pokal, Senioren Meldung 11.Herren 11.Damen	05./06.03.2005 12./13.03.2005 19./20.03.2005 April	BM C m + w (90er)/ F m + w (93er) Pokal B-Jugend w Pokal B-Jugend m Osterferien 23.03. - 01.04.05
NOM Senioren Relegation Relegation (wenn nötig) Quali Senioren	02./03.04.2005 09./10.04.2005 16./17.04.2005 23./24.04.2005	RM A / C m + w Pokal D-Jugend m + w Pokal C-Jugend m + w RM B / D m + w ; A-Jugend-Pokal m + w

	30.04./01.05.2005 Mai	DM A / C m + w
DM Senioren	07./08.05.2005 14./15.05.2005 21./22.05.2005 28./29.05.2005 Juni	Pokal F-Jugend m + w Pokal E-Jugend m + w DM B m + w DM D m + w
Erwachsene	02./03.06.2005 09./10.06.2005 16./17.06.2004 Termin	G-Jugend-Turnier des VVB G-Jugend-Turnier des VVB Sommerferien 23.06. - 06.08.2005 Jugend

Ich bitte alle Mannschaften bei der Meldung der Teams für die neue Saison 04/05 auch eine Spielhalle mit anzugeben. Beim Bezirksamt könnt Ihr die Termine anhand des Rahmenspielplan einreichen.

V. Knospe - VVB

Achtung:

Alle Daten im Jugendbereich können sich noch aufgrund der Jugend-Vollversammlung am 21. April 04 ändern.

Die Jugendvollversammlung findet 19:00 Uhr im Horst-Korber-Zentrum statt und wird gravierende Veränderungen in der Jugendspielordnung vornehmen.

Es sollte also jeder Verein einen Jugendwart oder dessen Vertreter entsenden, um eure Interessen wahrzunehmen.

T. Spiller - Jugendspielwart

LSRA informiert**Jugend trainiert für Olympia**

Für JtfO (05.-07.05.04) suchen wir noch dringend Schiedsrichter ab D-Lizenz:

Schiedsrichter mit D- und C-Lizenz setzen wir als Anschreiber ein.
Schiedsrichter mit C- und B-Lizenz setzen wir als Schiedsrichter ein.

Eine Schulbefreiung oder Befreiung für den öffentlichen Dienst können wir gerne ausstellen.
Gespielt wird im Horst-Korber-Zentrum und in zwei Sporthallen im Wedding.

Interessenten können sich bei Hans-Erich Struck (Tel.: 802 77 88 (bis 20:00 Uhr) oder per E-Mail hans-erich.struck@t-online.de) melden.

Bitte unterstützt uns bei diesem bedeutenden Schulwettkampf !

Schiedsrichter Lehrgänge**Jugend-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)**

Jgd. X/04 Rahmentermin 05./06.06.04

Bitte bedenkt, dass der 1. Schiedsrichter ab der Saison 2004/05 in der C-Jugend (ab Saison 2005/06 auch in der A- und B-Jugend) mindestens eine Jugendlizenz haben muss.

Vereine, die einen Jugend-Lehrgang ausrichten möchten, melden sich bitte bei André Zander (Tel.: 723 24 441 oder E-Mail: andrezander@gmx.de).

D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)

D 03/04 MO+MI 07.06.04 und 09.06.04 jeweils von 17.30-21.30 Uhr
SO 13.06.04 von 10.00-14.00 Uhr

D 04/04 Rahmentermin nach den Sommerferien

Alle Teilnehmer von D-Lehrgängen werden schriftlich eingeladen !

C-Lehrgang

C 02/04 Rahmentermin Oktober 2004

BK-Lehrgang

BK 01/04 MO 17.05.04 und MI 19.05.04 jeweils von 17.00-22.00 Uhr
Horst-Korber-Zentrum, Glockenturmstr. 3+5, 14053 Berlin
(nahe S-Bhf. Pichelsberg)

Anmeldeschluss: 03.05.04

André Zander für den LSRA

Spielbetrieb

Tabellen

Regionalliga Nordost – Tabellen

Herren (Abschlusstabelle)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Bad Dürrenberg	20	51:20	34:06
2	TSV Spandau	20	48:26	30:10
3	MTV Wittenberg	20	50:29	28:12
4	USV Potsdam	20	46:27	26:14
5	VfK Südwest	20	44:32	22:18
6	Berliner TSC	20	38:35	22:18
7	SV Energie Cottbus	20	36:43	16:24
8	Rot. Prenzlauer Berg	20	34:44	16:24
9	Zürich Team VCO II	20	27:49	14:26
10	Potsdam-Waldstadt	20	17:53	08:22
11	TSGL Schöneiche	20	22:55	04:36

Hinweis Seite 11

Damen (Abschlusstabelle)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	TSV Spandau I	20	58:13	38:02
2	SG Rot. Prenzlauer Berg	20	49:22	28:12
3	TSV Rudow I	20	50:29	28:12
4	VC Staßfurt	20	43:34	24:16
5	Potsdam-Waldstadt	20	45:39	24:16
6	SC Potsdam	20	42:37	22:18
7	VC 68 II	20	37:39	20:20
8	VfK Südwest Berlin	20	37:40	16:24
9	Päd. Schönebeck	20	25:52	10:30
10	SV Dessau 96	20	16:54	06:34
11	Marzahner VC	20	13:56	04:36

Hinweis Seite 12

Kreisliga – Tabellen

Herren (Abschlusstabelle korrigiert) KL-A

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VfL Lichtenrade	14	39:08	24:04
2	SG Rot. Prenzl. Berg IV	14	31:25	16:12
3	1. VC Berlin	14	28:24	16:12
4	VC Energy	14	24:24	14:14
5	Berliner TSC V	14	27:26	14:14
6	SCC/M V	14	24:31	12:16
7	SG Fortuna Lichtenberg II	14	23:29	12:16
8	VfK Südwest III	14	11:40	04:24
9	VC Süd Ost	0	00:00	00:00

Hinweis Seite 12

Herren (Abschlusstabelle) KL-B

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SV John Lennon	14	40:13	26: 2
2	SC Baume	14	35:22	22: 6
3	ASV Berlin	14	33:15	20: 8
4	Polizei SV IV	14	32:22	16:12
5	Volley Dogs	14	27:27	12:16
6	Fortuna Lichtenberg I	14	22:33	8:20
7	TSV Rudow III	14	14:39	6:22
8	Reinickend. Füchse III	14	9:41	2:26

Hinweis Seite 12

Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr

Herren –Regionalliga

Der Spieler Hölzig (Rot. Prenzl. Berg) erhielt die 4. Bestrafung. Er ist für das nächste Spiel im Regionalbereich (z.B. evtl. Relegationsspiele) gesperrt.

Der Spieler Hesse (VfK) erhielt die erste Bestrafung. Der Trainer Kanig (Spandau) erhielt die erste Bestrafung.

TSGL Schöneiche das 2. Mal ohne gemeldeten B-Trainer. Rot. Prenzl. Berg das 1. Mal ohne gemeldeten B-Trainer.

Im Spiel 106 ist der 2. Schiedsrichter nicht angetreten.

Der Spieler Meves Goertz (BTSC) hat sich in der Regionalliga festgespielt.

Herzlichen Glückwunsch an VC Bad Dürrenberg/Spargau zur Regionalmeisterschaft. Viel Erfolg bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Von Rot. Prenzl. Berg, WSG Potsdam-Waldstadt und TSGL Schöneiche müssen wir uns verabschieden. Viel Erfolg in den Landesligen.

Lothar Albrecht – Staffelleiter

Herren Berlinliga

Tabelle-Endstand 2003/04 ist nur gültig, sofern gemäß RO VVB keine Maßregelung erfolgt!!
Günter Hoffmann – Staffelleiter

Herren Kreisliga A

Tabelle wurde korrigiert!
Lutz Schumann - Staffelleiter

Herren Kreisliga B

Tabelle jetzt endgültig!
Michael Romannowski-Staffelleiter

Damen Regionalliga Nordost

Ich gratuliere der Mannschaft von Spandau zur Meisterschaft und wünsche viel Erfolg bei den Aufstiegsspielen. VfK SW, Päd. Schönebeck, SV Dessau und der Marzahner VC müssen leider absteigen.
Relegationsspiele sind vorgesehen.
SC Potsdam erhielt leider am letzten Spieltag noch ein Bußgeld wegen Nichteinsenden des Spielberichts bogens.
Waltraut Schumacher – Staffelleiterin

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen StaffelleiterInnen für die geleistet Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

V. Knospe
VVB

Jugendseiten

Schul WM 2004 in Zypern



INTERNATIONAL SCHOOL SPORT FEDERATION
 FEDERATION INTERNATIONALE DU SPORT SCOLAIRE
 INTERNATIONALE SCHULSPORT FÖDERATION
 UND
 MINISTERIUM FÜR ERZIEHUNG UND KULTUR VON ZYPERN



Als Bundessieger im Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia haben sich je eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft für die Schul WM 2004 in Zypern qualifiziert.

Am 19. März 2004 wurden die Spielerinnen und Spieler vom Schulleiter Olaf Wandelt im Namen von Herrn Böger (Schulsenator in Berlin) verabschiedet.

Bronzemedaille für das Jungenteam aus Deutschland bei der Weltmeisterschaft der ISF in Larnaka 2004

Die Schüler der Eliteschule des Sports (Coubertin-Gymnasium-Berlin) haben in Larnaka einen hervorragenden 3. Platz belegt. Nur knapp scheiterten sie im Halbfinale am späteren Weltmeister China. Die Mädchen belegten den 9. Platz

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten !!



Coubertin Gymnasium

Nordostdeutsche Meisterschaften 2004

	männlich	weiblich	
A-Jugend	1. Platz	S C C Berlin	Rotation Prenzlauer Berg
	2. Platz	B T S C I	VSF offensiv Eisenhüttenstadt
	3. Platz	WSG Potsdam	SC Potsdam
	4. Platz	VC 97 Staßfurt	VC 68 Berlin
	5. Platz	Netzhopper KWH	SG Chemie Bitterfeld
	6. Platz	1. VC Rossla/Othal	VV 76 Wolfen
B-Jugend	(am 24. April)		
C-Jugend	1. Platz	S C C Berlin	Volleyball Club 68
	2. Platz	B T S C	Köpenicker SC
	3. Platz	WSG Potsdam Walstadt	VC 97 Staßfurt
	4. Platz	VC Angermünde	SV Braunsbedra
	5. Platz	SG Groß Naundorf/Wittenberg	SC Potsdam
	6. Platz	SV Fortuna Ballenstedt	Blau Weiss Schwedt (disqualifiziert)
D-Jugend	1. Platz	S C C	Köpenicker SC
	2. Platz	VC Angermünde	VC Angermünde
	3. Platz	B T S C	SV Braunbedra
	4. Platz	Victoria Templin	VC 78 Straßfurt
	5. Platz	USV Halle	Motor Eberswalde
	6. Platz	SV Dessau 96	Marzahner VC
E-Jugend	1. Platz	B T S C I	TSV Rudow
	2. Platz	USV Halle	Köpenicker SC
	3. Platz	VC Angermünde	VC Angermünde II
	4. Platz	S C C Berlin	VC Angermünde I
	5. Platz	WSG Potsdam Walstadt	VC 97 Staßfurt
	6. Platz	SG Chemie Bitterfeld	VV 76 Wolfen

Nordostdeutsche Meisterschaft der weiblichen C-Jugend

Zwei Berliner Teams zur Deutschen Meisterschaft

Eichwalde. Mit einem großartigen Erfolg für den Berliner Volleyball endeten die Nordostdeutschen Meisterschaften der weiblichen C-Jugend in Eichwalde. Der Berliner Meister Volleyballclub 68 und der Vizemeister Köpenicker SC sicherten die beiden ersten Plätze und damit die Fahrkarten zur Deutschen Meisterschaft 2004.

Im Finale setzten sich die Mädchen vom ausrichtenden VC 68 mit 2:1 gegen ihre "alten" Rivalen aus Köpenick durch. Die Schützlinge vom Bundesligatrainer Michael Merten lagen anfangs 0:1 nach Sätzen zurück, ehe sie den Spieß auch ohne ihren verletzten Kapitän Marika Steinhauß noch umdrehten. Im Tiebreak war die Entscheidung nach einer 14:11-Führung am Ende mit 15:13 für den VC 68 doch knapp.

Die anderen Teilnehmer dieser Meisterschaft hätten sich die Reise sparen können. Sie standen nahezu in allen Spielen auf verlorenem Posten und unterlagen gegen Berlins Mannschaften jeweils 0:2. Brandenburgs Meister, Blau-Weiß Schwedt, musste sogar die Heimreise antreten, bevor überhaupt angepiffen wurde, weil sie ohne die richtigen Pässe antreten wollten.

Das Schiedsrichter-Trio Raimund Jurz, Jörg Kühn und Martin Auricht brachte alle Begegnungen korrekt über die Runden. Als Raimund Jurz den Schiedsrichterbock nach dem Finale verließ, erklärte er, dass er damit zum letzten Mal amtiert hat. Herzlichen Dank für die unzähligen Stunden als Unparteiischer im Volleyballsport!

Zur Meistermannschaft gehörten: Marika Steinhauß, Susann Klander, Nora Götz, Lisa Rühl, Denise Hanke, Paula Kastner, Nastasia Laschinske, Julia Ulbricht, Maxi Nitschke, Karoline Trull und Lucie Beyer.

Der Entstand: 1. Volleyballclub 68
2. Köpenicker SC
3. VC 97 Staßfurt
4. SV Braunsbedra
5. SC Potsdam

uwa-

Nordostdeutsche Meisterschaft E-Jugend weiblich

Am 20.März 2004 war der TSV Rudow 1888 e.V. Ausrichter der Nordostdeutschen Meisterschaften der weiblichen E-Jugend.

Qualifiziert hatten sich neben dem Berliner Meister aus Rudow, der Berliner Vize- Meister Köpenicker SC, die beiden Erstplatzierten aus Brandenburg, VC Angermünde I und II, sowie Meister und Vizemeister aus Sachsen- Anhalt: VC 97 Staßfurt und die Mannschaft aus Wolfen. Leider war die Mannschaft aus Wolfen - ohne Entschuldigung - nicht angereist. So kam es nach der Auslosung zu nur einem Spiel zwischen Köpenick und der Mannschaft VC Angermünde I in der Gruppe A, während in der B-Gruppe eine Dreier-Runde gestartet wurde. Hier belegten die Mannschaften des TSV und VC Angermünde II die beiden ersten Plätze.

Für den VC Staßfurt ergab sich nun keine weitere Spielpaarung, so dass die Mannschaft in Absprache mit dem Ausrichter frühzeitig die Heimreise antraten.

In den Überkreuzvergleichen behielten die Berliner Mannschaften gegen die Mannschaften aus Angermünde die Oberhand.

Im vereinsinternen Vergleich gewann die II. Mannschaft und belegte Platz 3.

In der rein Berliner Endspielpaarung konnte der TSV dieses Mal einen 2-Satzsieg erzielen und sich mit dem Titel des Nordostdeutschen Meisters „schmücken“.

Neben den Urkunden erhielten die teilnehmenden Mannschaften als Gastgeschenk vom TSV Rudow einen Schlüsselanhänger und der Meister zudem einen Pokal.

Ausschreibung Jugendbeach 2004

Jugend-Beachmeisterschaften 2004

C-Jugend	B-Jugend	A-Jugend
10.5. (Mo)		
18.5. (Di)	19.5. (Mi)	20.5. (Do)
26.5. (Mi)	25.5. (Di)	24.5. (Mo)
10.6. (Do)	03.6. (Do)	02.6. (Mi)
Finale:		
14.6. (Mo)	16.6. (Mi)	17.6. (Do)

Anmeldungen: Nikolaus Novak
Siegmundshof 11
10555 Berlin

Startgeld:: 5,- € (nach Voranmeldung und bis 16.15 Uhr) sonst 10,- €

Nachmeldungen sind nur möglich, wenn sie in den geplanten Turniermodus passen

Anmeldung bis 16.15 Uhr Spielbeginn 16.30 Uhr

Spielort: Beach Mitte (Finale vielleicht am Schlossplatz)

(ansonsten wurde Beach Mitte auf 34 Felder erweitert)

See you in the sun
Ciao Stephan

Tabellen / Ansetzungen der Jugendrunden**weibliche B- Jugend**

	Endrunde	Platz	9-18	Stand:	20.03.2004
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Kl.Pkt
1	Preußen	9	16	24:6	717:473
2	Post	7	14	21:3	567:345
3	Fü	7	10	15:8	474:392
4	Buch I	9	10	17:12	528:501
5	SCE II	8	8	15:13	599:498
6	VfK I	8	8	15:15	601:637
7	T/M	7	6	12:12	512:432
8	Lich	9	6	11:19	571:664
9	Buch II	9	2	5:24	351:631
10	SG FL	9	2	3:26	346:693

Reimund Jurz – Staffelleiter

Sonstiges**Behinderten-WM 2004**Deutschland gewinnt auch das zweite Spiel 3:0 !

Die deutsche Nationalmannschaft der Behinderten hat bei der WM in Mettmann auch ihr zweites Spiel souverän gewonnen. Nach dem 3:0-Auftaktsieg über die USA setzte sich die von Trainer Athanasios Papageorgiou betreute Mannschaft auch gegen den aktuellen Vize-Weltmeister Polen sicher mit 3:0 (25:21, 25:15, 25:17) durch. Neben Deutschland sind damit nur noch die beiden anderen großen Favoriten des Turniers, die Slowakei und Weltmeister Kanada, ungeschlagen.

Bei der WM spielen alle Mannschaften in einer Gruppe, sodass jedes Team gegen alle anderen Gruppenteilnehmer antreten wird. Somit wird es 3 Spiele pro Spieltag geben. Der Erste und der Zweite der Gruppe bestreiten dann am 17.04.2004 um 16.00 Uhr das Endspiel.

Kanada wird seiner Favoritenrolle gerecht und schlägt die deutsche Mannschaft 3:1-
Oberstes Ziel heißt jetzt Finale

Die deutsche Mannschaft der Behinderten-Volleyballer verlor das Spitzenspiel des gestrigen Tages gegen den amtierenden Weltmeister Kanada mit 1:3 (26-24, 22-25, 22-25, 21-25). Kanada hat sich somit vor dem heutigen letzten Spieltag bereits für das Finale am 17. April qualifiziert. Die Slowakei und Deutschland ermitteln am heutigen 16. April den Finalgegner. Der Sieger der Partie trifft auf Kanada.

Aktuelle Tabelle

Platz	Team	Punkte	Sätze
1.	Kanada	8	12:2
2.	Deutschland	7	10:3
3.	Slowakei	7	9:5
4.	Polen	5	6:9
5.	USA	5	3:9
6.	Ruanda	4	0:12

Alle Infos zur Behinderten-WM 2004 in Mettmann unter: www.volleyball2004.com

Thilo von Hagen